

Pressemitteilung



Magdeburg, 15. August 2019

Erste Gemeinschaftsschulen starten in die gymnasiale Oberstufe **Kolb-Janssen: Erfolgsmodell mit Abitur**

Zum heutigen Beginn des neuen Schuljahrs 2019/20 starten erstmals zwei Gemeinschaftsschulen – die Ganztagschule „Albert Schweitzer“ in Aschersleben und die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt – in die Abiturphase. Die Schülerinnen und Schüler werden dann im Jahr 2022 ihr Abitur in Händen halten.

Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Angela Kolb-Janssen**, erklärt dazu: „Ich bin sehr froh, dass trotz aller Schwierigkeiten und Kürzungen der Stundenzuweisungen die beiden Gemeinschaftsschulen in die eigene gymnasiale Oberstufe starten. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg auf dem Weg zum Abitur. Ich bin sicher, sie werden ihr Bestes geben und tatkräftig von den Lehrkräften unterstützt. Der Aufbau einer eigenen Abiturstufe zeigt, dass sich das Modell der Gemeinschaftsschule erfolgreich etabliert hat. Herzlichen Dank den engagierten Schulleiterinnen und ihren Teams für den Mut, neue Wege zu gehen und die Hartnäckigkeit, den eingeschlagenen Weg zu verteidigen.“

Hintergrund:

In Gemeinschaftsschulen lernen Schülerinnen und Schüler länger gemeinsam. Seit der Einführung zum Schuljahr 2013/14 haben sich bis heute 48 Gemeinschaftsschulen in Sachsen-Anhalt gebildet. Die Umwandlung von Sekundarschulen in Gemeinschaftsschulen erfolgt freiwillig. Die Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert und müssen sich nicht schon nach der 4. Klasse für einen Schulabschluss entscheiden.